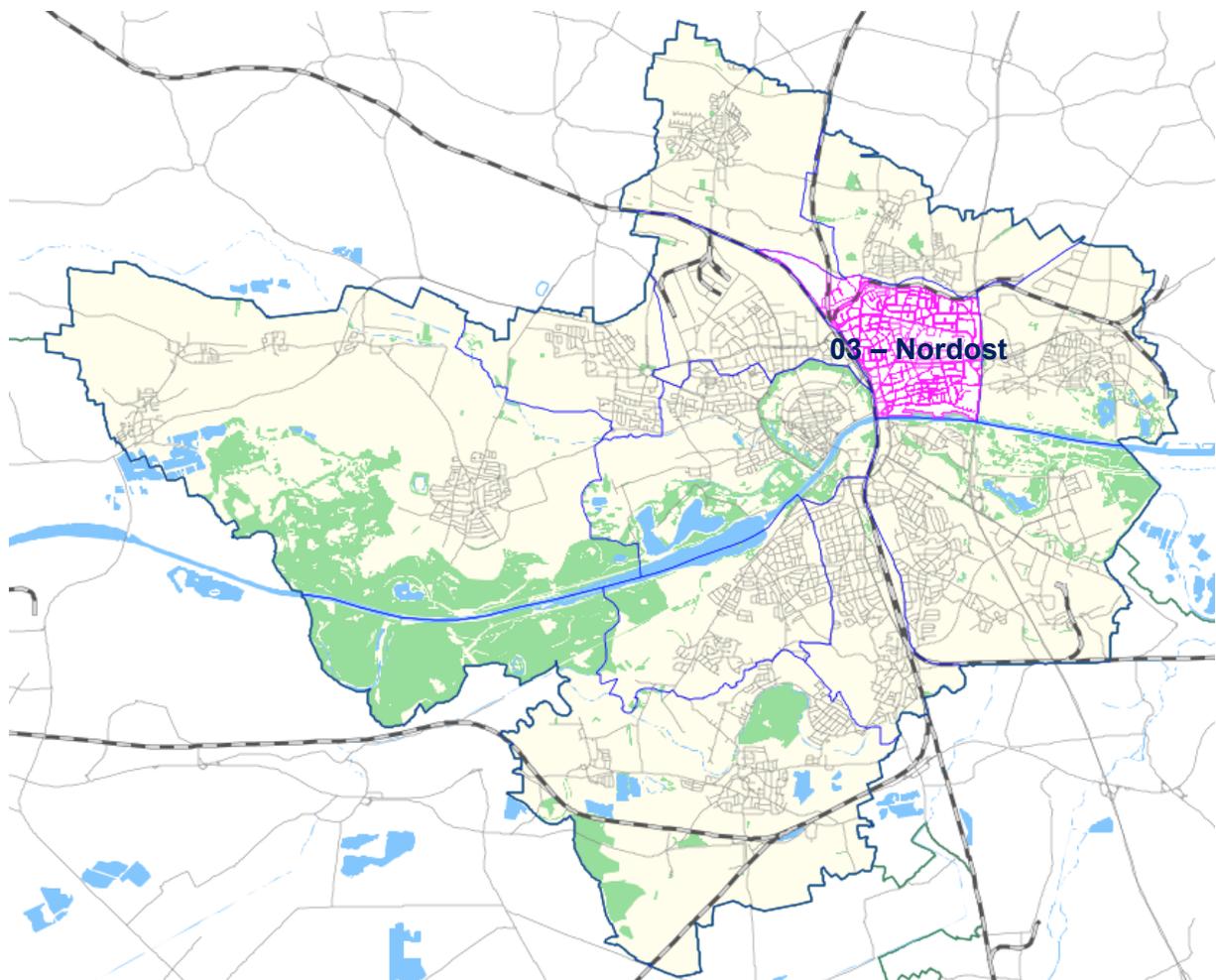




## Unsere Stadtbezirke

### Teil III 03-Nordost – Im Wandel der Zeit



Der Stadtbezirk Nordost ist eingebettet zwischen dem Augraben im Norden, der Donau im Süden sowie der Autobahn A9 im Osten und der Bahntrasse im Westen. Mit seiner Fläche von rund 500 Hektar gehört er zu den kleinsten Bezirken Ingolstadts. Zweidrittel seines Gebiets sind Siedlungsfläche. Das ist prozentual der größte Anteil im gesamten Stadtgebiet. Durch die dichte Bebauung gibt es hier die höchste Anzahl an Wohnungen und somit auch die höchste Bevölkerungsdichte (ca. 4 300 Einwohner/km<sup>2</sup>) der Stadt. Hier haben sich im Laufe der Zeit die Industrieflächen zugunsten der Siedlungsflächen verringert. Wo früher noch Industriebetriebe wie Rieter (früher DESPAG, dann Schubert&Salzer), Rosner und Bäumlner angesiedelt

waren, stehen heute Wohnhäuser. In einigen Vierteln – wie z.B. dem Konradviertel - boten im frühen 20. Jahrhundert ärmliche Baracken Arbeitern und Großfamilien ein zu Hause. Durch umfangreiche Sanierung und Umgestaltung des gesamten Umfelds in den letzten Jahren und Jahrzehnten wurden hier moderne Wohnungen geschaffen.



Foto: Stadt Ingolstadt/Schalles

Im Stadtbezirk Nordost waren am 31.12.2023 im Melderegister 21 709 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Das sind rund 15% der Gesamtbevölkerung Ingolstadts und somit der höchste Wert von allen Stadtbezirken. Im Jahr 2023 haben hier 227 Kinder das Licht der Welt erblickt und 180 Menschen sind verstorben. Der natürliche Saldo (Geburten abzüglich Todesfälle) lag somit mit +47 wie auch in den Vorjahren im positiven Bereich.

### Geburten und Sterbefälle

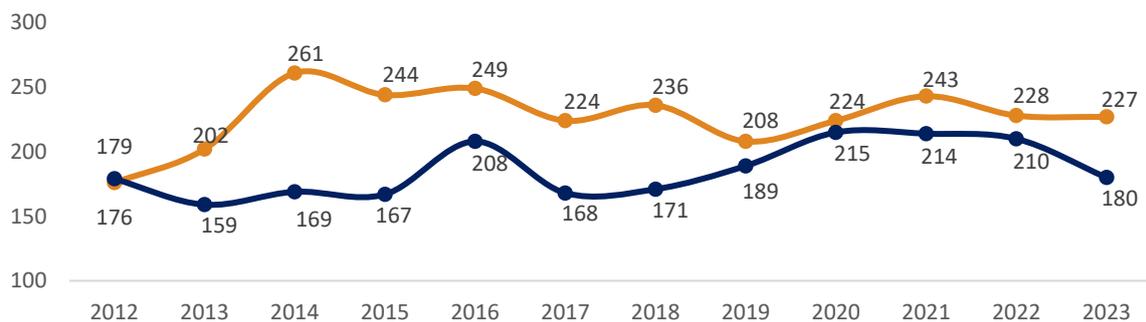


Abb. 1

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zogen 1 405 Personen aus anderen Stadtteilen in den Stadtteil Nordost, 1 365 dagegen entschieden sich von hier in andere Bezirke der Stadt zu ziehen. Von außerhalb des Stadtgebietes kamen 1 787 Menschen um ihren Lebensmittelpunkt in diesem Stadtteil Nordost zu begründen und nur 1 604 verließen den Nordosten in andere Städte Deutschlands. Die Salden der innerstädtischen Umzüge (+40) sowie der Zu- und Wegzüge (+183) summieren sich zum Gesamtwanderungssaldo von +223. Rechnet man nun noch den

natürlichen Saldo von +47 dazu, ergibt dies einen Einwohnersaldo von +270. Mit diesem Ergebnis des Jahres 2023 ist der Stadtbezirk Nordost der Spitzenreiter.

### Einwohnersaldo gesamt für den Stadtbezirk Nordost

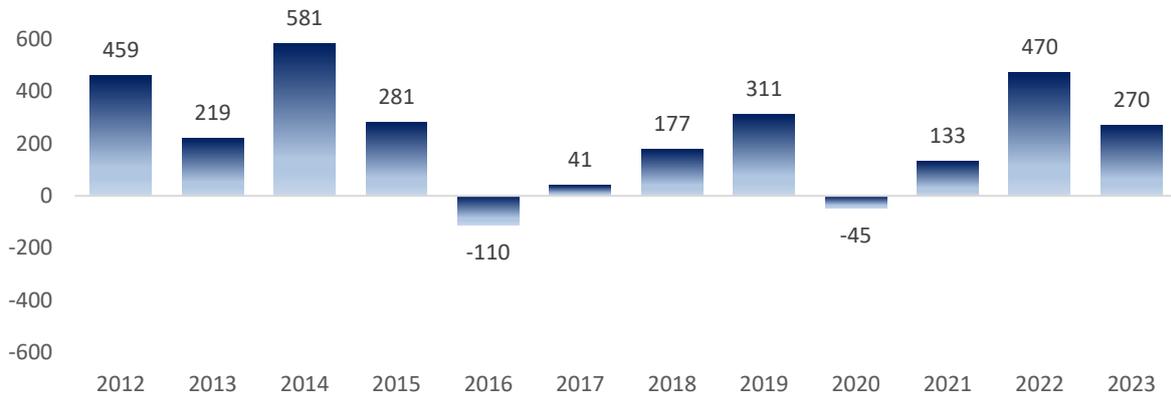


Abb. 2

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Die Altersstruktur im Stadtbezirk Nordost ist geprägt durch eine recht junge Bevölkerung. Der Anteil der 15- bis unter 25-Jährigen liegt mit einem Anteil von 32 % auf sehr hohem Niveau. Darauf folgt mit 22 % die Gruppe der Erwachsenen im Alter von 25 bis unter 45 Jahren. Kinder von 0 bis unter 15 Jahre haben eine Quote von insgesamt 18 %. Dies weist auf einen modernen Stadtteil hin, der durch seine Lage und Wohnumgebung nicht nur familienfreundlich ist, sondern eine hohe Attraktivität auch für Berufseinsteigende und Studierende ausstrahlt.

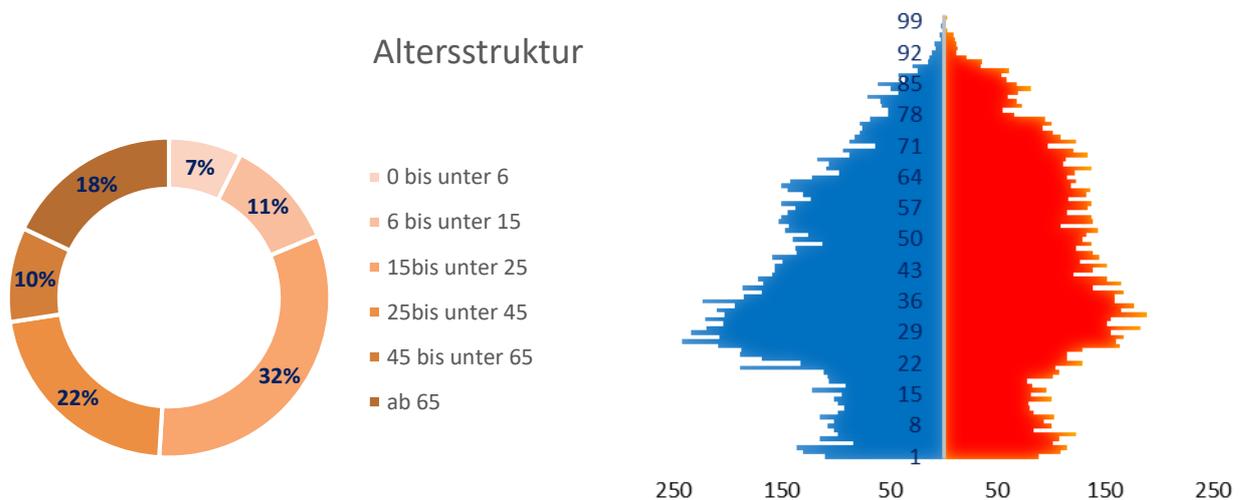


Abb.3 und 4

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Der Stadtteil Nordost hat sich über die Jahre von einem Industriestandort mit Arbeiterwohnungen durch Umgestaltung, Sanierung und Neubau zu einem fortschrittlichen Wohnquartier entwickelt. Dieser Prozess ist weiterhin im Gange. Auch in den nächsten Jahren wird hier weiterhin neuer Wohnraum geschaffen, z. B. durch die Bebauung des ehemaligen Rieter-Geländes. Insgesamt eine gelungene Transformation, die auch in Zukunft weitergeführt wird.